

Online-Tagung: Wie Nachwuchsforschende auf die Menschenrechte blicken

Digitalisierung, Gesundheit, Kunst und Klimawandel – das sind alles Themen, die bei den Menschenrechten eine wichtige Rolle spielen. Zum Tag der Menschenrechte am 10. Dezember lädt die Junge Akademie Schweiz deshalb zur internationalen Tagung «The Future of Human Rights» und will dabei sowohl die Grenzen der Disziplinen sprengen wie auch neue Formate des Diskurses pflegen. Die Veranstaltung wird aufgrund der besonderen Lage im virtuellen Raum stattfinden.

Mitglieder der Jungen Akademie Schweiz organisieren am Tag der Menschenrechte (10. Dezember) die Veranstaltung «The Future of Human Rights» in Bern. Die Nachwuchsforschenden fokussieren dabei auf die Themen Digitalisierung, Gesundheit, Kunst und Klimawandel und ihren Bezug auf Menschenrechte. Zusammen mit internationalen Gästen greifen sie mit Podiumsdiskussionen, Performances und einer Ausstellung die Debatte über dringliche gesellschaftliche Herausforderungen auf.

Die Digitalisierung wirft grundlegende Fragen für die Zukunft der Menschenrechte auf. Neue Technologien erweitern die Möglichkeiten und das Potenzial des Wohlstands für die einen und bedrohen die der anderen. Das Panel wird sich den radikalsten Fragen in Zusammenhang mit Digitalisierung widmen und darüber nachdenken, was aus den Menschenrechten wird, wenn beides, das Konzept von Staaten und das Konzept von Menschen durch technische Innovation unter Druck geraten.

Gesundheitsdaten sind für die Gesundheitsversorgung von zunehmender Bedeutung. Welche Auswirkungen hat diese Datenflut auf das Menschenrecht auf körperliche und geistige Gesundheit? Welche Rolle spielen datenbasierte Mechanismen der Diskriminierung aufgrund von Alter, Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit oder eines anderen Status für die Universalität dieses Menschenrechts? Diese Fragen sollen an der Tagung erörtert werden.

Kunstfreiheit bedeutet, dass jede:r das Recht auf freie Meinungsäusserung und auf Teilnahme am kulturellen Leben hat. Wie wird durch autoritäre Regime aber auch in Demokratien und durch nichtstaatliche Gruppen die Freiheit der Kunstschaffenden beschränkt? Wie kann gegen illegitime Beschränkung angegangen werden? Die Tagungsgäste erwarten anregende Inputs aber auch künstlerische Beiträge: Im Rahmen der Veranstaltung findet die Ausstellung und Preisverleihung von Kunstwerken statt. Die in diesem Jahr durchgeführte Designchallenge thematisiert in Form von Kunstwerken die Auswirkungen des Klimawandels auf die Menschenrechte.

Die Veranstaltung findet virtuell statt. Das detaillierte Programm der öffentlichen Veranstaltungen finden sich [hier](#).

[Anmeldung für Event](#)

[Mehr Informationen zum Event](#)

Die **Junge Akademie Schweiz** vernetzt Nachwuchsforschende aus verschiedensten Wissenschaftsbereichen und Hochschulen. Sie bildet ein inspirierendes Umfeld für inter- und transdisziplinäre Begegnungen und innovative Ideen. Die Mitglieder der Jungen Akademie sind AnsprechpartnerInnen für die Schweizer Wissenschaft im nationalen und internationalen Kontext und gelten als die junge Stimme der Akademien der Wissenschaften Schweiz.

Die Junge Akademie Schweiz gehört zum Netzwerk der Akademien